

malteser Ordens, im oft erwähnten Haupt: Deput. Reccesse zugewiesen.

C) Die kurfürstl. Salzburgerische Lande:

a) Das Herzogthum Salzburg, an der Salza, Saale und Ens. Hauptst. ist Salzburg, 12,000 Einwohner, mit einer Universität; das besetzte Schloß Hohensalzburg. Die Lustschlöffer: Hellbrunn und Klesheim. Die Stadt Hallein an der Salza.

b) Das Fürstenth. Berchtolsgaden, oder Berchtotesgaden, mit fleißigen Einwohnern, deren Holz- und Knochen: Waaren in 1 Erdtheilen Absatz finden. Auch unterhält man starke Rindvieh- und Bienenzucht. Der Hauptort gleiches Namens Der Marktfl. Schellenberg.

c) Ein Theil vom Fürstenth. Passau, wo Saffnerszell, Flecken, an der Donau.

Folgende Abschnitte von S. 11 — 16 gehören zwar noch zu Teutschland, aber zu keinem von den 9 Kreisen.

S. 11. Das Königreich Böhmen, (Regnum Bohemiae).

Karte von Böhmen auf 1 Blatt, Nürnberg. bey Schneider. 1800.

Böhmen liegt nordwärts vom östreichischen Kreise. Die vornehmsten Flüsse darin sind, die Elbe, Moldau, Eger. Auf der Ostseite ist das Riesengebirge.

Böhmen gehört dem Hause Oestreich, jetzt dem Kaiser Franz II. Der König von Böhmen ist zugleich Kurfürst und Erzschenk des römischen Reichs.

Hauptstadt ist Prag, eine Festung.

Prag; (Praga). an der Moldau, hat über 3200 Häuser, 74,000 Einw. und unter diesen mehr als 8000 Juden, mit vielen ansehnlichen Pallästen, ist der Sitz eines röm. kath. Erzbischofs und einer Universität. Unter den 92 Kirchen und Kapellen, welche Prag enthält, kennen wir nur die erzbischöfliche Kirche zu St. Veit, Die darin befindliche St. Wenceslauskapelle ist an den Wänden mit kostbaren geschliffenen Edelsteinen von außerordentlicher Größe geziert; hin und wieder sind Figuren
da